ABT15EW – Energietechnik und Umweltförderungen

**Innovative Photovoltaik
Doppelnutzung**

|  |
| --- |
| Innovationskonzept**Projekttitel**: <Projekttitel bitte eingeben>**Förderungswerberin/Förderungswerber**: <Name und Adresse Förderungswerberin/Förderungswerber bitte eingeben> |

Aus Formalgründen ist die bereitgestellte Vorlage unverändert zu verwenden!

**Das vorliegende Innovationskonzept wird bei der Juryentscheidung herangezogen.** Die Qualität ist ein relevantes Kriterium für eine mögliche Förderungszusage (Punkt 6.2. der Förderungsausschreibung). Nehmen Sie daher bitte auf eine klare und verständliche Formulierung Bedacht und streichen Sie den Innovationsgehalt Ihres Projektes hervor.

Die aufgezählten Punkte dienen als inhaltliche Orientierung.



|  |
| --- |
| 1. Beschreibung des Vorhabens (min. 150 Wörter)
 |

*Beschreiben Sie bitte kurz Ihr Vorhaben (Größe und Installationsart, besondere Standortgegebenheiten, Neigung und Ausrichtung, prognostizierter Jahresertrag, Skizzenpläne/Plandarstellungen der Flächennutzungen, Zeitplan bis zur Umsetzung, Eigenverbrauchsdeckung bzw. solarer Gesamtdeckungsgrad etc.).*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |
| --- |
| 1. Darstellung des Innovationsgehalts (mind. 150 Wörter)
 |

Detaillierte Beschreibung des Vorhabens unter
 Hervorhebung des Innovationsgehaltes

*Bitte beschreiben Sie den Innovationsgehalt Ihrer Einreichung (warum soll die Anlage errichtet werden? Vorbildwirkung und Multiplizierbarkeit, Beschreibung der Doppelfunktion, innovative Montageart bzw. Unterkonstruktion, gewählte PV-Modulart, Verwendung des erzeugten Stroms, beteiligte Akteure, gewähltes Geschäfts- oder Beteiligungsmodell, Herausforderungen bei der Erschließung, Bewirtschaftungsart bei Agrar-PV-Anlagen, Beschreibung des Sees/der Wasserfläche bei Floating-PV-Anlagen etc.).*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zusätzlich für Zuschlag „innovative und nachhaltige
 Lösungsansätze“ für PV-Anlage der Kat. d) und e)

*(Nur notwendig, sofern der höhere Förderungssatz bei Photovoltaikanlagen der Kategorie d) und e) beansprucht wird!)*

*Bei Inanspruchnahme des höheren Förderungsbeitrages bei Photovoltaikanlagen der Kategorie d) und e) ist zusätzlich eine detaillierte Darstellung der geplanten innovativen und nachhaltigen Lösung erforderlich. Dabei ist hervorzuheben, wie diese Ansätze über Standardumsetzungen hinausgehen und welche besonderen Merkmale sie auszeichnen.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Zusätzlich für Zuschlag „Systemkombination/
 Systemintegration“

(Nur *notwendig, sofern der Zuschlag beansprucht wird!)*

*Wenn der Zuschlag „****Systemkombination/-integration****“ beansprucht wird, ist eine detaillierte Beschreibung erforderlich. Diese soll darlegen, welche neuen Komponenten (wie Stromspeicher, Ladestation, Lastmanagementsystem etc.) mit der geplanten Photovoltaikanlage kombiniert werden, wie die Einbindung in das Gesamtsystem geplant ist und in welcher Weise die Kombination zur Optimierung des Eigenverbrauchs sowie zur Schaffung von Flexibilitätsoptionen und zur Entlastung des Netzes beiträgt.
Im Falle der Einbindung der Photovoltaik-Anlage in eine* ***Energiegemeinschaft*** *ist diese im Detail zu beschreiben: Art der Energiegemeinschaft, Rechtsform, Anzahl der Teilnehmer:innen etc.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Made in Europe Bonus

(Nur *notwendig, sofern der Zuschlag beansprucht wird!)*

*Bitte geben Sie den Hersteller, die Marke und das Modell der geplanten Photovoltaikmodule bzw. Wechselrichter an und führen Sie an, welche Nachweise für den Erhalt des „Made in Europe Bonus“ dem Antrag beigelegt wurden.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.